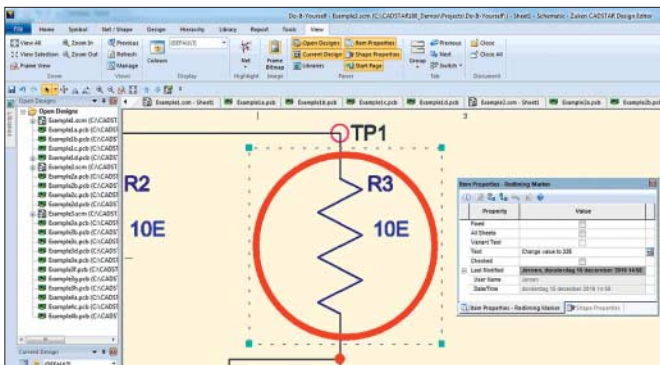


Redlining für Schaltpläne

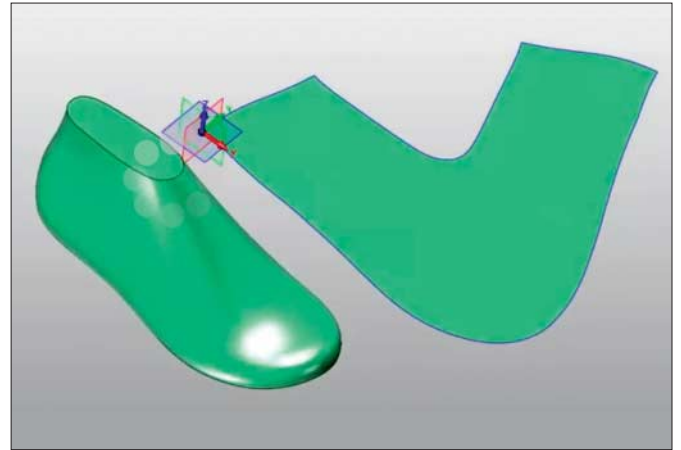
Durch Einführung eines optionalen Redlining-Werkzeugs in seinem Elektronik-CAD-Programm CADStar 18 will Zuken interdisziplinären Teams bei der Zusammenarbeit helfen. Ändert ein Entwickler beispielsweise ein Bauteil, kann er dies mit einem roten Kreis und einem Kommentar dokumentieren. So können Einkäufer und Gehäuse-Designer umgehend auf die neuen Anforderungen reagieren. Nutzer von CADStar 18 können das Werkzeug bis zum 30. November kostenlos testen.

Für Projekte mit schnellen Signalen (High Speed-Design) kann man die Länge von Durchkontaktierungen als neues Attribut im Lagenaufbau der Leiterplatte nutzen. Die Software ermittelt Höchst- und Mindestlängen der Durchkontaktierungen dafür automatisch aus den Angaben zur Layer-Anordnung. So lässt sich die Impedanzanpassung des Signalpfads verbessern. Außerdem soll CADStar Kapazitätswerte beim Überprüfen der Signalintegrität jetzt genauer berechnen als zuvor.

(Mathias Poets/hps@ct.de)



In CADStar 18 lassen sich Schaltplan-Einzelheiten wie einzelne Bauteile per Redlining markieren.



Mit Hilfe des Servicepack 1 kann ZW3D 2017 aus der Form eines Schuhs den Zuschnitt des Oberleders errechnen.

Austauschfreudiges CAD/CAM-Paket

Der Hersteller ZWSoft hat seinem CAD/CAM-Paket ZW3D 2017 ein Servicepack mit erweiterten Im- und Exportfähigkeiten spendiert. Das Programm kann jetzt Dateien in den Formaten von NX11 und Solidworks 2017 lesen; den Import komplexer STEP-Daten wollen die Entwickler um bis zu 50 Prozent beschleunigt haben. Außerdem beherrscht ZW3D jetzt die Erzeugung von CGR-Grafikdateien.

Sind in einem Dokument mehrere Bauteile gemeinsam beschrieben, kann die Software jetzt jedes davon einzeln darstellen. Laut Hersteller vermag sie die Außenhaut eines 3D-Objekts zu einer vollkommen planen Fläche abzurollen, sofern dies mathematisch möglich ist.

(hps@ct.de)

Anzeige